

médiaire lisse avant la ligne transverse antérieure; ponctué sur le reste, strié à sa partie déclive, ponctué-strié aux métapleures; les épines dorso-latérales sont fortes, larges et courtes. Pétiole de l'abdomen courbé vers son extrémité, le postpétiole non distinctement grossi, lisse, le reste de l'abdomen finement chagriné.

Nervulus antéfurcal, nervellus supérieur, aréole subcarrée, petite, la veine externe nulle.

Une ♀ de Sumaré (Rio de Janeiro): 19. 2. 1914 (R. Fischer coll.).

Polycyrtus semirufus Szépl. — Un exemplaire ♀ de S. Paulo (R. Fischer coll.).

Polycyrtus guaruja (n. sp.): ♀ Nigro-albo-miniaceus. Nigris: antennis, fronte in medio, capite postice, pronoto, mesonoto, tegulis, segmentis abdominis supra, femoribus posticis, venis alarum et valvis terebrae. Albis articulis 9—15 antennarum, capite, marginibus pronoti mesonoto margine anteriore loborum externorum, scutellis et marginibus lateralibus externisque segmentorum abdominalium. Miniaceis: pleuris pedibusque omnibus, tarsis obscurioribus. Alae vix hyalinae. Long.: 10 mm. Alae: 7,5 mm Terebra: 2,5 mm.

Une épine presque nulle au front. La face avec deux impressions longitudinales; le clypéus non séparé de la face, tête imponctuée. Thorax avec les lignes parapsidales très enfoncées, lisse, le lobe médian avec une ligne longitudinale également enfoncée. Segment médiaire lisse, sans épines latérales, progressivement aminci vers l'extrémité; la crête transverse antérieure passe latéralement sous le stigmate subarondi: au lieu de la crête pleurale, un enfoncement strié finement dans sa partie la plus profonde jusque vers la base du pétiole abdominal. Pétiole de l'abdomen à peine courbé, peu élargi au postpétiole, lisse; le reste de l'abdomen également lisse, le 2^e segment étroit à la base comme le postpétiole, puis progressivement élargi vers l'extrémité; il est à peu près une fois et demie plus long que large. Nervulus légèrement antéfurcal, nervellus supérieur; aréole subcarrée, petite, la veine externe nulle.

Une ♀ de Guarujá (Santo Amaro), 1919 (R. Fischer coll.).

Der IV. Internationale Kongress für Entomologie.

Von Walther Horn, Berlin-Dahlem.

Der IV. Internationale Kongress für Entomologie tagte dieses Jahr vom 12.—18. August in der Cornell-Universität in Ithaca, New York. Die 3 ersten Kongresse waren in Brüssel 1910, Oxford 1912 und Zürich 1925 gewesen. Der größte davon, der letzte, hatte etwa 350 Mitglieder aufgewiesen. Das Exekutiv-Komitee hatte durch seine Beziehungen zum

Carnegie-Fonds den Betrag für 27 Retourbillets Touristen-Abteilung III. Kl. von Europa nach New York für europäische Entomologen erhalten. Diese waren derart verteilt worden, daß Deutschland, England, Frankreich und Rußland je 3, den übrigen Ländern soweit als möglich je 1 Billet zu-fallen sollte. Dadurch war die Einrichtung zweier Reisegesellschaften er-möglicht worden, die eine von England (unter Führung von Dr. K. Jor-dan), die andere von Deutschland aus organisiert. Die letztere umfaßte die Länder: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Holland, Italien, Österreich, Polen, Rumänien, Rußland, Schweden, Tschecho-Slovakei und Ungarn. Da jede der 2 Reisegesellschaften bekannt gegeben hatte, daß weitere Teilnehmer gleichfalls willkommen wären und zum mindesten wesentliche Erleichterungen durch ihren Anschluß erhalten würden, war noch manch anderem die Möglichkeit der Reise gegeben. Jede der beiden Reisegesellschaften war so auf etwa 28 Teilnehmer angewachsen. Die Liste der deutschen Reisegesellschaft, welche unter Führung von W. Horn mit der „Volendam“ von der Holland-Amerika-Linie fuhr, war: Belgien: d'Orchymont, Fr. d'Orchymont. Bulgarien: Tschorbadjew. Däne-mark: Kryger. Deutschland: Bannacke (Dresden), Dingler (Gießen), Eidmann (München), Enderlein (Berlin), Horn (Berlin-Dahlem), Rosen (München), Fr. Skwarra (Königsberg). Finnland: Vappula. Holland: Corporaal, Roepke. Italien: Gridelli. Österreich: Heikertinger. Polen: Bledowski. Rumänien: Knechtel. Rußland: Adrianov, Bog-danov-Katjkov, Filipjev, Martynov, Parventjev, Rimsky-Korsakov, Zaitzev. Schweden: Kemner. Tschecho-Slovakei: Ram-bousek. Ungarn: Streda. Ein holländischer Dampfer war gewählt worden, weil unglücklicherweise die Schiffe der deutschen Dampferlinien 4—6 Tage zu früh in New York angekommen wären, was wieder eine wesentliche Verteuerung der Reise bedeutet hätte. Die Gesamtzahl der Kongressisten in Ithaca betrug ca. 650, welche sich auf 32 Länder ver-teilten, darunter etwa 80 Europäer. Alle Delegierten hatten während des Kongresses freies Quartier in den Ithacenser Studenten-Internaten (dor-mitaries). Die Preise für Verpflegung waren recht bescheiden: Man zahlte in den Universitäts-Cafeterien 25—60 cts. für Frühstück, Lunch bezw. Dinner. Die zahlreichen Ausflüge waren fast alle gratis. Endlos standen Privat-Autos frei zur Verfügung. Von Deutschland waren außer den obigen 7 Entomologen als Vertreter des Reiches Oberregierungsrat Dr. M. Schwartz und sonst noch Martini (Hamburg) und Stell-waag (Neustadt a. H.) gekommen. Präsident des Kongresses war L. O. Howard, Tagesssekretär O. A. Johannsen.

Am 12. VIII. war Empfang in der Willard Straight Hall. — Am 13. VIII. vormittags Eröffnung durch Howard und Vorträge von Jeannel: über die Bevölkerung Nord-Amerikas durch die *Trechinae*; Jordan:

über das Problem der Verbreitung und Variation nordamerikanischer Flöhe und Trägärdh; über die Boden-Fauna der schwedischen Forsten; nachmittags Generaldebatte über Nomenklatur mit dem Stiles'schen Referat; über die Zukunft der Nomenklatur. Gleichzeitig tagten nachmittags Sectionen über Ökologie, medizinische Entomologie, Apicultur und angewandte Entomologie. Abends Empfang im Hauptquartier. — Am 14. VIII. vormittags in der Hauptsitzung Vorträge von Bouvier: über amerikanische Saturniden; Martini: über Seuchen und Klima vom Standpunkt des Entomologen; Horn: über den zersplitternden Einfluß des Anwachsens unserer entomologischen Kenntnisse und über das Rätsel der Arten; Silvestri: über die Beziehungen der Systematik zu anderen Zweigen der Entomologie; Wheeler: über neotropische Myrmecophyten und ihre Bewohner. Nachmittags Sectionen für Systematik & Zoogeographie, Nomenklatur & Bibliographie, Morphologie, Physiologie, Embryologie & Genetik, medizinische Entomologie, Apicultur, Forstinsekten und angewandte Entomologie. — Am 15. VIII. Besuch der Ackerbau-Station in Geneva mit Vorführung technischer Bekämpfungsmethoden, vor allem gegen Kornbohrer. Nachmittags tagten dort auch die Sectionen über Systematik & Zoogeographie, Nomenklatur und angewandte Entomologie. — Am 16. VIII. vormittags Vorträge von Holland: über die wechselseitigen Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Museologen und systematischen Spezialisten; Rinsky-Korsakov: über parasitische Stßwasser-Hymenopteren in Rußland; Efflatoun: über die Entwicklung der Entomologie in Ägypten; Felt: über Insekten der höheren Luftschichten; Marlatt: über die Vorsichtsmaßnahmen bei der Einfuhr ausländischer Pflanzen und ihrer Produkte nach den Vereinigten Staaten zwecks Abwendung neuer und gefährlicher Pesten. Nachmittags Generaldebatte über Systematik mit dem Horn'schen Referat über die Zukunft der entomologischen Systematik (die Fortsetzung dieser Debatte stellte nach „offiziellem“ Schluß des Kongresses die einzige Section am Vormittag des 18. August dar). Gleichzeitig Sectionen über Morphologie, Physiologie, Embryologie & Genetik, Ökologie, medizinische Entomologie, Apicultur, Forst-Entomologie und angewandte Entomologie. — Am 17. VIII. vormittags Sectionen über systematische Entomologie & Zoogeographie, Morphologie, Physiologie, Embryologie & Genetik, Apicultur, Forst-Entomologie und angewandte Entomologie. Nachmittags Schlußsitzung mit Vorträgen von Heikertinger: über das Mimikri-Problem und seine Schwester-Probleme; Tillyard: über biologische Kontrolle schädlicher Unkräuter; Imms: über Insekten-Kontrolle schädlicher Unkräuter; Corporaal: über die Anteilnahme von Holländern an der Entwicklung der Entomologie der Vergangenheit. Im geschäftlichen Teil der Schlußsitzung Annahme der von einzelnen Sectionen bzw. dem Exekutiv-Komitee ge-

machten Vorschläge. Es handelte sich dabei um Organisations-Änderungen im Exekutiv-Komitee, Nomenklatur, Typen-Listen, Bestimmung über den nächsten Kongreß (Paris 1932), Reform-Ideen für systematische Kataloge und die von W. Horn geforderte Gründung eines „Entomological Institute for International Service“ in der Schweiz. Für Durchführung des letzteren wurde ein Komitee mit W. Horn als Schriftführer ernannt. Zu Ehrenmitgliedern der Internationalen Entomologen-Kongresse wurden S. A. Forbes und W. J. Holland ernannt. Sympathie-Telegramme wurden an J. H. Comstock und E. A. Schwarz abgeschickt. Das Exekutiv-Komitee der Internationalen Entomologen-Kongresse wurde durch O. H. Johannsen-Ithaca ergänzt und setzt sich jetzt dementsprechend aus einem ständigen Sekretär: Jordan-Tring und je einem sonstigen Vertreter aus Deutschland (Horn), England (Eltringham), Frankreich (Jeannel) Schweden (Sjöstedt) und den Vereinigten Staaten (Johannsen) zusammen. Nach Schluß des Kongresses wurde unter zahlreicher Teilnahme ein Ausflug nach dem Niagara-Fall und eine Rundfahrt über Pittsburgh, Washington, Philadelphia und Boston-Cambridge nach New York unternommen.

Der glänzend verlaufene Kongreß wird allen Teilnehmern in unauslöschlicher Erinnerung bleiben.

Ueber die Resolutionen des IV. Internationalen Kongresses für Entomologie in Ithaca N.Y., 12.—18. August 1928.

I. Ehrenmitglieder:

Neu wurden gewählt: Dr. W. J. Holland (Pittsburgh) und Prof. S. A. Forbes (Urbana).

II. Exekutiv-Komitee:

1.) Die Mitglieder des Exekutiv-Komitees sind für eine Periode von drei Kongressen gewählt. Auf jedem Kongreß scheidet der Amtsdauer entsprechend ein Drittel der Mitglieder aus; jeder Ausscheidende kann aber wiedergewählt werden, vorausgesetzt, daß er während seiner Amtsdauer wenigstens bei einem Kongresse anwesend gewesen ist.

2.) Dr. O. A. Johannsen (Ithaca) wird an Stelle des verstorbenen Dr. H. Skinner zum Mitgliede des Exekutiv-Komitees ernannt. Das letztere setzt sich dementsprechend nunmehr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

H. Eltringham, Oxford	K. Jordan, Tring
W. Horn, Berlin-Dahlem	Y. Sjöstedt, Stockholm, und
R. Jeannel, Paris	dem jedesmaligen Präsidenten
O. A. Johannsen, Ithaca	(des Kongresses) während seiner
	Amtsdauer.